

In Deutschland als Ärztin oder Arzt arbeiten

Werden Sie Teil eines leistungsstarken Gesundheitssystems!

Deutschland verfügt im internationalen Vergleich über ein leistungsstarkes Gesundheitssystem. Der Einsatz neuester Therapien und moderner medizinischer Geräte sichert ein hohes Versorgungsniveau. Ein dichtes Netz an Kliniken und niedergelassenen Ärztinnen und Ärzten sorgt dafür, dass Patientinnen und Patienten benötigte medizinische Leistungen zügig erhalten. Die fortschreitende Digitalisierung im Gesundheitswesen eröffnet immer neue Möglichkeiten der medizinischen Versorgung. So können Daten über eine elektronische Patientenakte zügig zur Verfügung gestellt werden oder ein Zugang zu digitalen Gesundheitsanwendungen und der Telemedizin geschaffen werden. Damit ist der Gesundheitssektor in Deutschland geprägt durch seine hohe Innovationskraft und eine dynamische Wirtschaftsbranche. Mit über 5,7 Millionen Beschäftigten ist das Gesundheitswesen in Deutschland zudem ein wichtiger Beschäftigungsmotor und die Zahl der Beschäftigten steigt seit Jahren stetig an. Über 400.000 berufstätige Ärztinnen und Ärzte sorgen dafür, dass Patientinnen und Patienten gut versorgt werden.



Ihre Karriere als Arzt in Deutschland

In Deutschland wird dringend medizinischer Nachwuchs gesucht. Die Nachfrage wird in den nächsten Jahren weiter steigen – zumal im Krankenhausbereich viele Medizinerinnen und Mediziner in Rente gehen werden. Im Bereich der niedergelassenen Ärztinnen und Ärzte werden vor allem Allgemeinmediziner und Hausärztinnen wie Hausärzte gesucht. Besonders in Ostdeutschland sowie im ländlichen Raum finden viele Ärztinnen und Ärzte keine Nachfolgerin oder keinen Nachfolger mehr für ihre Praxis.

Gleichzeitig hat sich in den letzten zehn Jahren die Zahl der berufstätigen ausländischen Ärztinnen und Ärzte in Deutschland mehr als verdoppelt. Allein 2019 haben 9.309 Ärztinnen und Ärzte aus dem Ausland einen Antrag zur Prüfung der Gleichwertigkeit ihrer ausländischen Qualifikation gestellt. Damit lagen die Medizinerinnen und Mediziner neben den **Gesundheits- und Krankenpflegern** auf Platz 2 der antragsstärksten Berufe.

Als Medizinerin oder Mediziner erwarten Sie in Deutschland vielseitige Karriereperspektiven. Sie können z.B. in Krankenhäusern, Kliniken, Gesundheitszentren, Alten- oder Krankenpflegediensten arbeiten. Hier arbeiten Sie in der Regel als Angestellte oder Angestellter. Sie können aber auch als niedergelassene Ärztin oder niedergelassener Arzt selbstständig eine medizinische Einrichtung betreiben. Darüber hinaus bieten sich weitere Berufsfelder an, wie z.B. in der medizinischen **Forschung** und Lehre, bei Gesundheitsämtern, Krankenversicherungen oder in der Privatwirtschaft, z.B. als **Wissenschaftlerin oder Wissenschaftler** in der Medizintechnik oder Pharmaindustrie. Insgesamt erreichen Medizinerinnen und Mediziner in Deutschland die durchschnittlich höchsten Einkommen aller Akademikerfachrichtungen.

Ausländische Ärzte in Deutschland

56.107



ausländische Ärztinnen und Ärzte arbeiten in Deutschland (2020).

Rund 29.000



aller ausländischen Ärztinnen und Ärzte kommen aus Staaten außerhalb der Europäischen Union.

Zugangsvoraussetzungen für Ärzte aus dem Ausland

Wenn Sie Ihre Arztausbildung im Ausland absolviert haben, benötigen Sie zur Ausübung des Berufes und zur Beschäftigungsaufnahme in Deutschland eine staatliche Zulassung, die sog. Approbation. Ohne diese Zulassung dürfen Sie nicht in Deutschland als Ärztin oder Arzt im Dienst am Patienten tätig werden. Die Approbation ist eine staatliche Zulassung zur Berufsausübung mit uneingeschränkter Berufserlaubnis. Um diese zu erhalten, muss festgestellt werden, dass Ihre Ausbildung mit der deutschen Arztausbildung gleichwertig ist.

Die zuständigen Stellen für den Berufszugang sind die Approbationsbehörden in den jeweiligen Bundesländern. Eine Liste der zuständigen Stellen zur Erteilung der Approbation finden Sie [hier](#) . Bei der Antragstellung auf Approbation und Berufserlaubnis werden in der Regel auch Nachweise über die gesundheitliche Eignung, die persönliche Eignung und vorhandene Deutschkenntnisse verlangt. Welche Anforderungen an Sprachkenntnisse je nach Bundesland herrschen finden Sie [hier](#) .

Haben Sie darüber hinaus im Ausland eine zusätzliche medizinische Qualifikation oder Spezialisierung als Facharzt erworben? Dann können Sie auch die Anerkennung dieser Fachbezeichnung beantragen. Voraussetzung ist, dass Sie bereits über eine Approbation als Ärztin bzw. Arzt verfügen.

Weitere Informationen über das Anerkennungsverfahren für Medizinerinnen und Mediziner erhalten Sie auf dem mehrsprachigen Portal „[Anerkennung in Deutschland](#) “ oder bei der [Bundesärztekammer](#) .



Brauche ich ein Visum?

Als Bürgerin oder Bürger der Europäischen Union, Liechtenstein, Island, Norwegen oder Schweiz benötigen Sie kein Visum bzw. keine Aufenthaltserlaubnis. Staatsangehörige anderer Staaten benötigen eine Aufenthaltserlaubnis, um in Deutschland einer Beschäftigung nachzugehen. Im Bereich **Visum** erfahren Sie mehr über das **Visum zum Arbeiten für Fachkräfte** und über die **Blaue Karte EU**.

Tipp: Haben Sie die Anerkennung Ihrer Berufsqualifikation beantragt und die Anerkennungsstelle in Deutschland hat festgestellt, dass Ihnen Qualifikationen für die volle Anerkennung fehlen? Dann informieren Sie sich, ob das **Visum zur Anerkennung ausländischer Berufsqualifikationen** eine mögliche Option für Sie ist.

Info-Box

Möchten Sie als Ärztin oder Arzt einer forschenden Tätigkeit nachgehen und benötigen zur Beschäftigung in Deutschland ein Visum? Dann haben Sie zwei Möglichkeiten. Sie können zu diesem Zweck entweder das Visum zum Forschen oder die Blaue Karte EU beantragen. Überprüfen Sie dafür die jeweiligen Voraussetzungen der Aufenthaltstitel und ob Sie diese erfüllen.

Nächste Schritte



✓ **Ihre Karriereaussichten:** Mit unserem **Quick-Check** können Sie Ihre Möglichkeiten in Deutschland zu arbeiten und zu leben prüfen.

✓ **Starten Sie den Anerkennungsprozess:** In unserer Rubrik **Anerkennung** erfahren Sie alles rund um die Anerkennung ausländischer Qualifikationen. Oder lassen Sie sich kostenlos über unsere Hotline **„Leben und Arbeiten“** in Deutschland beraten.

✓ **Jetzt bewerben:** Finden sie eine passende Stelle in unserer **„Make it in Germany“-Jobbörse** und nutzen Sie unsere Tipps für eine erfolgreiche **Bewerbung** in Deutschland.

Gut zu wissen:

Für Ärztinnen und Ärzte aus **Mexiko** und **Jordanien** mit bereits vorhandenen B2 Sprachkenntnissen gibt es derzeit das Programm *„Specialized! – Rekrutierung, Qualifizierung und Integration von ausländischen Humanmedizinerinnen und -mediziner“*. Informieren Sie sich zu diesem Programm bei der Bundesagentur für Arbeit .

Weitere Informationen im Web

Bundesministerium für Gesundheit

Webseite des Bundesministeriums für Gesundheit

E-Health: Digitalisierung in Gesundheitswesen

Bundesärztekammer

Anerkennung von Ausbildungsnachweisen aus Drittstaaten

Mehr anzeigen

Marburger Bund

FAQ für ausländische Ärzte in Deutschland